



Kobolde unterm Dach

Der Fall «Keksdose» – Teil I

Von Alexander Volz

Eine Fortsetzungsgeschichte zum Selberlesen oder Vorlesenlassen

Zum Mithören
auf spick.ch



Kennst du noch Mia und Max? Richtig. Das sind die beiden Geschwister, die nach ihrem Umzug in die Berner Münstergasse 10 in ihrem neuen Zuhause plötzlich einem Kobold begegnet sind. Es war der Kobold Pepe, der schon seit einigen Jahrhunderten in einer Kammer unter dem Dach wohnte. Seit dieser ersten Begegnung haben die drei viele Abenteuer zusammen erlebt und so manchen kniffligen Fall gemeinsam gelöst.

«Pepe! Pepe, wo bist du?», riefen Mia und Max durchs ganze Haus, als sie von ihrem Urlaub wieder nach Hause kamen. Ohne eine Antwort auf ihr Rufen zu hören, stiegen die beiden Geschwister die Treppen hoch bis zum Dachboden. Dort sass Pepe gemütlich in seinem Sessel und las Zeitung. Etwas zu gemütlich und auch die Zeitung hielt er falsch herum. Pepe war noch immer etwas



sauer, weil er nicht mit in den Urlaub fahren konnte. Also tat er so, als sei er gar nicht an den Urlaubsgeschichten von Max und Mia interessiert. «Na komm schon! Du bist doch nicht immer noch sauer, weil du nicht mitgefahren bist? Wir hätten dich ja auch gern dabeigehabt. Aber schliesslich hast du gesagt, dass du in diesem Jahr nicht mitfahren kannst, weil du in den Ferien noch Besuch von anderen Kobolden erwartest», sagte Max. «Wie war es denn eigentlich mit denen? Hattet ihr hier viel Spass zusammen?», wollte Mia wissen. «Nee, hatten wir nicht. Die sind gekommen und schon zwei, drei Stunden später mussten sie wieder los. Aus geplanten zwei Wochen wurden also nur ein paar Stunden zusammen. Von Spass kann also kaum die Rede sein!», sagte Pepe mit einer hörbaren Enttäuschung in seiner Stimme. «Das tut mir leid», meinte Mia mitfühlend. «Aber wieso mussten sie denn so schnell wieder los?» Gerade als Mia die Frage stellte, hörten alle ein lautes «Oh nein!» von

der Mutter. «Es sind alle weg! Wir wurden ausgeraubt!» Schnell liefen Mia, Max und der Kobold nach unten. «Was ist denn passiert, Mama?», fragte Max die Mutter, die darauf mit ihrem Finger in Richtung des grossen Regals in der Küche deutete. «Seht nur, es sind alle weg. Das ganze Regal ist leergeräumt. Meine ganze Sammlung Keksdosen wurde geklaut!» Schnell blickte sich Max um. «Wurde denn sonst noch etwas geklaut?», fragte er in die Runde. «Sieht nicht so aus», antwortete Mia, nachdem sie sich kurz umgeschaut hatte. Und schon blickten alle auf Pepe. Schliesslich war er die ganze Urlaubszeit zu Hause. «Pepe, weisst du, was hier passiert ist?», fragte die Mutter den Kobold, der bei dem Anblick des leeren Regals nicht überrascht aussah.

Fortsetzung im nächsten MiniSPICK.

Jeden Monat kannst du die Geschichte weiterlesen oder sie dir vorlesen lassen. Die bisherigen Teile findest du unter www.minispick.ch